

PRESSEINFORMATION • TERMINMELDUNG FÜR 19.05.2011

Einladung zum Vortragsabend der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V.

Insolvenz – gibt es noch Chancen für Gläubiger in der Krise?

Bietet eine Unternehmensinsolvenz Chancen auf den Neuanfang? Renommiertere Experten geben in Bedburg-Hau Antworten auf wichtige Fragen aus der Sicht der Gläubiger: Wie läuft ein Insolvenzverfahren ab? Welchen Einfluss hat der Gläubiger auf Verfahren, Richter und Insolvenzverwalter? Die Botschaft der Experten: Gläubiger, die professionell ihre Rechte vertreten, können für ihre Unternehmen den Neuanfang schaffen.

Kleve. Sowohl in Zeiten der Wirtschaftskrise als auch im Konjunkturaufschwung können Unternehmen in die „Schieflage“ geraten. Für die meisten Gläubiger ist eine Unternehmenskrise eine apokalyptisch anmutende Zeit, in der sie um ihr angelegtes Geld und um die Zukunft ihres Unternehmens fürchten. Aber das muss nicht sein, machen erfahrene Experten Mut. Auf einer Vortragsveranstaltung des größten einschlägigen Verbandes bundesweit, der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V. (GSV), erläutern sie am 19. Mai 2011 im Restaurant „Zur alten Post“ in Bedburg-Hau wie sich ein Unternehmen retten lässt und wie die Gläubiger im Falle der Insolvenz an ihr Geld kommen.

Parteien müssen an einem Strang ziehen

Mit dem Krefelder Rechtsanwalt Wilhelm Klaas wird einer der renommierten deutschen Insolvenzverwalter über seine langjährigen Erfahrungen referieren. Wie die Gläubiger in Insolvenzverfahren ihre Rechte effektiv wahrnehmen und damit das Verfahren stark beeinflussen können wird dann der Geschäftsführer der GSV-Service GmbH, Marcus Strotkötter, detailliert erläutern. Beide Experten sind sicher: Gläubiger, die ihre Rechte kennen und sie professionell und solidarisch mit den anderen Gläubigern wahrnehmen, können für sich und das insolvente Unternehmen viel erreichen. Das bedeutet: Höhere Quoten als bislang durchschnittlich üblich und die Revitalisierung des Unternehmens aus erwirtschafteten Überschüssen des fortgeführten Betriebs oder aus einem Verkaufserlös der ganzen Firma oder einzelner ihrer Teile. Dazu müssen Insolvenzverwalter, Gläubiger und Schuldner aber entschlossen an einem Strang ziehen. Wie die Gläubiger dabei durch aktives und strategisches Verhalten im Vorfeld und während des Insolvenzverfahrens ihre Chancen deutlich erhöhen, erörtern die Referenten mit viel Insider-Know-how und Fachkompetenz detailliert und praxisrelevant.

Die Zeiten sind günstig für Gläubiger

Das Thema der Gläubigerrechte ist gerade jetzt aktueller denn je. Die deutsche Insolvenz- und Sanierungskultur steht am Scheideweg. Der Deutsche Bundestag berät im September die „Gesetzesvorlage zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen“ (ESUG). Die Zeichen stehen günstig, dass das ESUG im Frühjahr 2012 Gesetz werden könnte. Auch wenn sich mit dem ESUG noch nicht alle Probleme des aktuellen Insolvenzverfahrens beseitigen lassen, bedeutet es doch einen Meilenstein für die Stärkung der Gläubigerinteressen. Umso wertvoller sind die Tipps und Informationen der Referenten auf dieser Veranstaltung, die die Gläubiger dazu aufrufen: Gerade jetzt ist die Zeit so günstig wie nie zuvor, das Steuerrad selbst in die Hände zu nehmen!

Wir freuen uns, Sie am 19.Mai in Bedburg-Hau zu begrüßen:

Vortragsabend: „Insolvenz – gibt es noch Chancen für Gläubiger in der Krise?“
Termin: 19.05.2011, 19:00 Uhr
Ort: „Zur alten Post“ Moyland, Moyländer Allee 16, 47551 Bedburg-Hau
Anmeldung: Bis 13.05.2011 per Faxantwort unter: 02821 899 35 19

Verantwortlich und weitere Infos:
GSV-Repräsentanz NRW, Niederrhein
Baumann & Kollegen
Nassauerallee 57
47533 Kleve
Fax: +49 (0) 2821- 899-3519
www.gsv.eu

Pressekontakt:
Lars Langhans
Berliner Freiheit 26, 53111 Bonn
Fon: +49 (0) 228 850410-58
Fax: +49 (0) 228 850410-59
GSV-presse@kollaxo.com